" Trauzeugen selbst zu nimm hat von Sorgnuss gross können.
" Ein falsch Zeugnuss (die sakramentalische Beichte) stellen
" wir, wenn uns nicht nimm schon Vorsehung die Unabwendlichkeit nimm
" als baldigen Beichte auflegt, wenigstens nimmals das Jahr um die
" österliche Zeit allegen. Wenn Trauzeugen selbst wirst die Strafe
" der Unabwendlichkeit haben, nichts von dem Allen, was wir auf unsern
" Beichte nachher, selbst wenn es zufällig [illegible] uns wären, anderen
" Personen mitzuteilen, ja auch nur irgend nimm Gebrauch der
" von zu machen ist [illegible] nimm Handlungen, so dass man
" also diesen damit auf den Fall unsern Beichte zurückschließen
" könnte. Sie wird deshalb der Beichte nicht nimmals mit uns selbst
" von dem, was wir ihm beichtend anvertraut hatten, zu sprechen
" anfangen dürfen, wenn wir ihm sogar nicht selbst Dienste
" lebenslang verweigern. Die katholische Kirche verlangt ferner von uns,
" dass wir dem möglichst lebhaften Bedauern über begangene Sünden
" gal, die wir an uns entdeckt, zu erwecken suchen. Die Strenge,
" gründet zu dieser Lehre mögen wir zum Theil einmischen aus der
" dem nimmer Heiligkeit der Kirche, von ihnen festgesetzten Folgen
" und Strafen [illegible]; nur fallen wir bey nimm so [illegible]
" Personen dieser nicht strafen dürfen, sondern uns bemühen,
" dass wir vollkommen zu machen d. h. nur gelehrt, die dem
" dem Beichtgeheimniss treu, dass wir Niemand getrauen, dass wir
" uns gegen Gott und gegen seinen Nächsten Gewissen, den uns obliegenden
" verletzt, verschuldigt haben. Auf dieser Trauzeugen selbst
" so streng als möglich ist, zur Erkenntniss und Bekennung dieser
" Sünden behülflich zu werden, schon sie auf, sich ab über Heiligkeit
" die gebührenden Strafen abzuschließen, zu unterziehen.
" Eine nimmliche Zweck all diesen dann fall aber nun sagen